

Kornwestheim/Frankfurt, den 05.12.2019

BKK Gesundheitsreport 2019

Hessische Arbeitnehmer haben mit Baden-Württemberg, Bayern und Hamburg bundesweit die wenigsten krankheitsbedingten Fehltage

(BKK LV Süd) – Der heute in Berlin vorgestellte BKK Gesundheitsreport 2019 zeigt, dass in Hessen die Arbeitnehmer mit 18,8 Krankheitstagen insgesamt etwa im Bundesdurchschnitt liegen. Die meisten Fehltage hat Sachsen-Anhalt mit 24,4 Krankheitstagen – der Bund insgesamt liegt bei 18,5 Tagen.

Hauptursache für die krankheitsbedingten Fehltage (AU-Tage) sind Muskel-Skelett-Erkrankungen. Diese haben in Hessen einen Anteil von 23,1 Prozent gefolgt von Erkrankungen des Atmungssystems mit 17,5 Prozent und Psychischen Störungen mit 15,6 Prozent. Somit sind Psychische Störungen mittlerweile die dritthäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit.

Im bundesweiten Vergleich ist Hessen nach Baden-Württemberg und Bayern von psychischen Erkrankungen, die Arbeitsunfähigkeit verursachen, am wenigsten betroffen. Die Beschäftigten in Hessen fehlen aufgrund dieses Krankheitsbildes durchschnittlich an 2,9 AU-Tagen. Bundesweit sind es ebenfalls 2,9 AU-Tage.

Der Anteil Betroffener mit einer psychischen Erkrankung in Deutschland ist in der letzten Dekade nahezu unverändert geblieben: Etwa 30 Prozent der Gesamtbevölkerung erkrankt laut Robert Koch-Institut mindestens einmal im Leben an einer psychischen Störung. Der Anstieg bei den AU-Tagen sowie auch in anderen Leistungsbereichen kommt vor allem durch eine bessere Diagnostik, die häufiger als früher Betroffene, zustande.

Information für die Redaktionen:

Weitere Informationen können Sie dem beigelegten Faktenblatt sowie dem Regionaldossier Hessen entnehmen. Zudem ist die Presseinformation des BKK Dachverbandes beigelegt, der heute im Rahmen einer Pressekonferenz den BKK Gesundheitsreport 2019 vorstellt.



Weitere Analysen und Kennzahlen zur Arbeitsunfähigkeit, zur ambulanten und stationären Versorgung sowie zu den Arzneimittelverordnungen sind ebenfalls im BKK Gesundheitsreport 2019 enthalten. Zusätzliche Informationen und Materialien und Tabellen und Diagramme des Reports in digitaler Form finden Sie auf der Internetseite des BKK Dachverbandes unter: <https://www.bkk.dachverband.de/gesundheitsreport>.

Der BKK Landesverband Süd nimmt die Interessen von 26 Betriebskrankenkassen und deren Pflegekassen mit Sitz in Baden-Württemberg und Hessen wahr. Hinter den Betriebskrankenkassen stehen namhafte und traditionsreiche Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Betriebskrankenkassen bilden neben der Knappschaft die älteste Form der solidarischen Krankenversicherung in der Geschichte Deutschlands. In Baden-Württemberg und Hessen leben 2,3 Mio. Menschen, die bei einer Betriebskrankenkasse versichert sind.

BKK Landesverband Süd
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Ansprechpartner:
Carlos Philipp

Tel. 07154 1316-520
Fax 07154 1316-9520

c.philipp@bkk-sued.de